



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Rheinland-Pfalz

2022

Ausgegeben zu Mainz, den 7. April 2022

Nr. 9

Vierzehnte Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe nach den §§ 4 und 5 des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe sowie in ähnlichen Einrichtungen Vom 24. März 2022

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 und § 28 a Abs. 7 und § 31 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2022 (BGBl. I S. 473), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

Artikel 1

Die Landesverordnung zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe nach den §§ 4 und 5 des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe sowie in ähnlichen Einrichtungen vom 30. Juni 2021 (GVBl. S. 446, 451), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. März 2022 (GVBl. S. 95), BS 2126-14, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

„6. Ambulante Pflegeeinrichtungen im Sinne des § 71 Abs. 1 SGB XI sowie ambulante Dienste und Unter-

nehmen, die den Einrichtungen nach den Nummern 2 und 3 vergleichbare Dienstleistungen anbieten.“

- b) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Von einer Immunisierung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 ist auszugehen bei

 1. asymptomatischen Personen, die im Besitz eines auf sie ausgestellten Impfnachweises nach § 22 a Abs. 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sind, (geimpfte Personen) und
 2. asymptomatischen Personen, die im Besitz eines auf sie ausgestellten Genesenennachweises nach § 22 a Abs. 2 IfSG sind (genesene Personen).“
2. In § 4 Abs. 5 wird nach der Jahreszahl „2022“ die Angabe „(GVBl. S. 83, BS 2126-13)“ eingefügt.
3. In § 5 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 Satz 1 werden jeweils die Worte „bis zum 19. März 2022 nach § 2 Nr. 7 SchAusnahmV und ab dem 20. März 2022“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 25. März 2022 in Kraft.

Mainz, den 24. März 2022
Der Minister für Wissenschaft
und Gesundheit
Clemens Hoch